

Sozial-Beilage.

Wie dem „Reuter'schen Bureau“ aus Peking gemeldet wird, ist Chang-hin-ham zum Gouverneur von Schantung ernannt worden.

Bezugspreis für die Redaktion... Dr. Ernst Schulze in Goll.

Dr. 27. Halle a. d. Saale, Dienstag den 18. Januar 1898. 1898.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Verlin 17. Jan. Der Hof hat folgende Hofämter ernannt... Dr. v. Lincanus, der Ober-Schulrat Graf v. Gullen- burg, der General Graf v. Gellerich, der General v. Büttich und der Chef des Generalstabes der Armee Graf v. Schlieffen.

Die deutschen Ministerialen in Rom werden, nach einem Telegramm der „Post“... In der englischen Presse war vor kurzem die Meldung aufgetaucht, daß ein Bericht des Kaisers in Godesburg...

Staatsverhandlungen.

Aus Berlin, 17. Jan., schreibt man uns: Die Zeit der Gläubigerarbeiten hat begonnen und wird das öffentliche Interesse für längere Zeit in Anspruch nehmen. Im Abgeordnetenhaus machte man sich an die erste Lesung des Staatshaushalts...

Lebiger ging es am Reichstage zu. Hier entspann sich beim Etat des Reichsanwalts des Innern eine heftige Sozialdebatte, die in das eben erwähnte in „Vorwärts“ enthaltene Anschreiben des Grafen Pobadowitsch an die verschiedenen Regierungen anknüpft, in dem diese zu Erhebungen und Vorlesungen über den Schutz der Arbeitswilligen bei Streiks gegenüber dem Terrorismus der Streikenden aufgedrungen wurden.

sozialdemokratischen Redner konnten und nicht davon abbringen, daß derartige Veröffentlichungen mit den Eigenschaften des anständigen Journalismus nicht vereinbar sind. Das ähnliche Verarbeiten auch sonst und selbst im Auftrag von Regierungen vorgekommen sind, zwingt die Sozialdemokratie nicht, sich derselben unläuteren Mittel zu bedienen!

Das Programm Bobbiest's.

In der Budgetkommission des Reichstages begann am Montag die Verhandlung des Etats der Reichspost und Telegraphenverwaltung. Bei dieser Gelegenheit kamen die Reformen zur Sprache, die von dem neuen Chef des Post- und Telegraphenwesens geplant sind. Der Herrmann erwähnte Staatssekretär v. Bobbiest seine Anschauungen über die Forderung der Magazinalgewerks für Brieftransport und theilte mit, daß dem Bundesrat eine bezügliche Vorlage zugegangen sei, die demnächst dem Reichstage beschickt werden werde.

Die österrische Frage.

Ueber die chinesische Anleihe liegen engstellige Nachrichten noch immer nicht vor. Die „Pol. Korresp.“ läßt sich auf London melden, für die Gewährleistung der Zinsen und Rückzahlung solle nicht die Grundsteuer verpfändet, sondern eine Erhebung der Einfuhrzölle, die Lord Salisbury gegen die Ueberschuldung gegenüber verweigerte, geschaffen werden. Ein Peking Telegramm am „Times“ besagt: Der britische Gesandte Macdonald verständigte am Sonntagabend das Pekingthamen, England sei willens, China beizustehen und die japanische Kriegsschuldigung zu tilgen.

Wie dem „Reuter'schen Bureau“ aus Peking gemeldet wird, ist Chang-hin-ham zum Gouverneur von Schantung ernannt worden.

Parlamentarisches.

* Die „Berl. Pol. Nachr.“ schreiben: Während in seiner Zeit bestimmte Verwaltungsgrenzen in Bezug auf die Bedeutung von Unternehmungen von mehr lokaler Bedeutung durch Staatsgewalten nicht vorhanden sind, wird die Bedingung entsprechender finanzieller Beihilfung der Provinzen gestellt, bald von derselben abgesehen werden zu werden, wird seit längerer Zeit auf Grund staatsministerieller Bestrebungen liberal und in allen Refforts gleichmäßig nach dem Grundsatze verfahren, daß der Staat nur dann finanziell beizuhelfen hat, wenn die zunächst beteiligten Verbände, insbesondere die Provinzen, durch eine entsprechende Beihilfe die Unterfälligungsbedürftigkeit und Unterfälligungsbedürftigkeit der Sache anerkannt haben.

* Weimar, 17. Jan. Der Landtag erledigte heute in erster Lesung die Vorlage betr. die Verlagsbewilligung für die Aufzeichnung der hüringer Kammerdeutler und Unterfälligung von Hinderber-Berichtungen.

Parlamentarisches.

* Ueber den vom Abg. Kubicki in Schroda erwählten Brief, der in der polnischen Reichstagsfraktion vor der Abstimmung über die Militärvorlage von 1898 eintraf und die Fraktion dazu veranlaßt, für die Militärvorlage zu stimmen, schreibt man dem „Drendowist“ aus Berlin:

Der bemalte Reichstagsler Graf Caprioli habe an dem Grafen v. S. in einem Briefe einen vortrefflichen Brief geschrieben, in welchem er erklärt habe, daß er (Caprioli) wiederum anerkenne, daß der Polen Unrecht geschehe. Das Wort „verpflichtet“ sei unrichtig gewesen. Der Graf habe dieses Schreiben einem der Mitglieder der polnischen Reichstagsfraktion durch einen Exzellenzboten überreicht, und es sei diesem in der Sitzung, in welcher über die Haltung der Fraktion zur Militärvorlage Beschluß gefaßt werden sollte, auch geäußert worden, eingehend abzuhandeln. Der Graf Caprioli bestimme habe, diesen Brief zu schreiben, welche Ziele man dabei verfolgte habe und wie es gekommen, daß dieser Brief gerade in dieser entscheidenden Sitzung angebracht sei nicht bekannt, doch sei es möglich, daß die Sache im Voraus abgeklärt gewesen sei.

* Auf dem am Sonntag in Karlsruhe verammelten Parteitag der Deutschen Volkspartei in Baden feierlichste Sitzung am 17. Januar, unter dem Vorsitz der Verammlung des Standpunkts zu der Freiheiten Volkspartei nochmals dahin: Getrennt vorzugehen, verneint schloß! Er hoffe, daß man sich mit den Freiheiten über die Kandidaturen in den einzelnen Wahlkreisen verständige; denn bei den nächsten Reichstagswahlen müsse möglichst dahin gewirkt werden, daß alle Freiheiten Elemente zusammen kämen. Der Reichstagsleiter verteilte den Bericht, der dem Standpunkt der Debatte dahin folgte: 1. Nur in zwei bis drei Wahlkreisen sollen deutsch-volkparteiliche Kandidaturen aufgestellt werden. 2. Die Aufstellung von Kandidaturen soll möglichst vermieden werden. 3. Unser Verhältnis zu den Freiheiten sei ein möglichst freundschaftliches, getragen von dem Bewußtsein der Gefahr der vollständigen Vernichtung der im gemeinschaftlichen Wahlkampf entgegenzutreten werden muß.

* Ein Pariser „Times“-Telegramm zufolge hat Belgien die Einladungen für die internationale Konferenz in Brüssel abgelehnt.

Politikwissenschaftliches.

* Die Erziehung der Ostasiatischen Fährte der Hamburg-Amerika-Linie hat vielfach zu der Vermutung Veranlassung gegeben, daß es sich um eine mit den subventionierten Postdampferlinien in Konkurrenz tretende Postdampferlinie handele. Nach den von der „Quart. Wochenschrift“ bei der Hamburg-Amerika-Linie eingegangenen Erhebungen wird die zur Zeit im Leben tretende Linie über den Namen einer gewöhnlichen Frachtdampferlinie nicht hinausgehen. Wegen der Wichtigkeit der Gesellschaft, sich im Wettbewerb mit dem Postdampferdienst zu Bremen, hat die durch die neue Vorlage dem Reichstagspräsidenten in Voranschlag gebrachte Vermehrung der subventionierten Postdampferlinien um eine Dampferlinie zu bewerben, damit auch von Hamburg aus eine direkte Postlinie und Postdampfer-Verbindung mit Ostasien geschaffen werde.

Leinwand Paris zu verlassen, noch seinen Wohnsitz zu verändern.

Heute nachmittag fanden wieder mehrere Kundgebungen statt, darunter zwei erhebliche in der Rue Drouot und auf dem Boulevard der Rue Doree, woselbst eine aus Tausenden Endenden und zahlreicher Vereingener zusammengesetzte Menge 'Tod den Juden' und 'Friede auf Jola auszusprechen. Die Polizei zerstreute die Menge und nahm sieben Verhaftungen vor.

Paris, 17. Jan. Das große Meeting im 'Etoile-Banzhall' hat eine beträchtliche Menschenmenge herbeigeführt. Etwa 1800 Personen sind im Saale, ebenso viele befinden sich draußen; dort herrscht lebhaftes Erregung, welche durch die Gabeltete genährt wird. Zur Aufrechterhaltung der Ordnung sind aufsergewöhnliche Maßnahmen getroffen; die benachbarten Straßen sind mit Mannschaften der Garde republikaine zu Fuß und zu Pferde dicht besetzt. Neben Augenlicht wächst die Menge, auch das Polizeiaufgebot wird ständig vermehrt. Auf dem Meeting kam es zu heftigen Zusammenstößen zwischen Anarchisten und Anhängern, wobei zahlreiche Personen verwundet wurden. Der Vorkämpfer 'Lefevre' wurde unter den Anführern: 'Tod den Juden! Friede!' angeschrien. Gegen 11 Uhr blieben die Anarchisten Herran des Saales. Gegen 11 Uhr blieben die Anarchisten Herran des Saales. Gegen 11 Uhr blieben die Anarchisten Herran des Saales.

Paris, 18. Jan. Zu der Verammlung im 'Etoile-Banzhall' drängte die Menge frühzeitig in den schon gefüllten Saal durch eine eingetragene Seitenhürde ein. Unter der herbeigeezten Menschenmasse befanden sich auch zahlreiche Anarchisten. Allezeit wurde gerufen: 'Nieder mit Jola! Hoch die Kommune! Es lebe das Meer und die soziale Revolution!' Durch Sturm wurden Reichert und Dumont zu Ehrenpräsidenten gewählt. Infolge vereinzelter Handgreif auf die Juden kam es zu einer Schlägerei, wobei ein Verfechter des Präsidiums verletzt wurde. Zum Präsidenten wurde Gudin gewählt.

Es verlautet, daß gegen 30 Personen im 'Etoile-Banzhall' verhaftet wurden. Gegen 11 1/2 Uhr war die Ruhe im 'Etoile' wieder hergestellt und der Saal völlig geräumt.

London, 17. Jan. Die des 'Kontersche Bureau' muntere aus Peking meldet, hielt am Sonntag abend das 11. Tagungs-Konferenz wegen der vorgefallenen kritischen Anleihe. Der englische Gesandte forderte für die finanzielle Unterstützung mit anderen Bedingungen auch die Eröffnung von Fallentwurf und Ranking als Vertragsbestandteil. Der russische und der französische Gesandte widerlegten sich den englischen Vorschlägen. Die russische Regierung billigt dieselben, fürchtet aber Schwierigkeiten von Russland. Eine weitere Konferenz findet am Dienstag statt.

Huano, 17. Jan. Durch ein sozialistisches Manifest vor die Bevölkerung aufgeföhrt werden, gegen eine erste erfolgreiche Erhebung der Wertpreise zu protestieren. Seine Vermittlung behauptet etwa hundert Frauen mit ihrem Kindern nach dem Marktplatz, um eine Herabminderung der Wertpreise zu verlangen. Der Bürgerweiser verfuhr, alsdann entzündende Absichtungen zu treffen. Einige Kinder wurden geföhrt. Einige Kinder wurden geföhrt. Einige Kinder wurden geföhrt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Essen, 17. Jan. Kohlenbörsen. Die Marktlage bleibt unverändert. Neue Ausschüsse nehmen bei fester Stimmung einen geregelten Fortgang. Niachste Börsen am 21. Januar. Die Hauptversammlung der 'Münster Holzbrennerei Schöfferhof' wird am 17. Februar - März 98/99, Mai 99/00, neuer Aktien, welche den Aktionären zu 145 Proz. überlassen werden. Bisher ist ein Mehrsatz von 3500 li erzielt. Dividenden. Der Aufsichtsrath der Leipziger Baubank beantragt wieder 5 Proz., der der Hamburger Wollkammerei wieder 3 1/2 Proz. Rio de Janeiro, 15. Jan. [Telegr.] Wechsel auf London 6 1/2. Buenos Ayres, 15. Jan. [Telegr.] Goldagio 164,00.

Waren- und Produktenberichte.

New York, 17. Jan. [Telegr.] Rother Winterweizen 101 1/2, Weizen Januar 100 1/2, Februar - März 98 1/2, Mai 92 1/2, Mais Januar 33 1/2, März, Mai 34, Mehl 3 90. Getreidefracht 3 1/2. Chicago, 17. Jan. [Telegr.] Weizen Januar 91 1/2, Mai 90 1/2, Mais Januar 29 1/2. Hamburg, 17. Jan. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 130-135, Roggen loco ruhig, mecklenburger loco 140-150, russischer loco ruhig, 108,00. Hafer stetig. Gerste behauptet. Wien, 17. Jan. Weizen per Frühjahr 11,67, 11,68 Br. Roggen per Frühjahr, 8,24, 8,25 Br. Hafer per Frühjahr, 6,52, 6,53 Br. Pest, 17. Jan. Weizen loco flau, per Dez. - - - - - Br., Frühjahr 11,85, 11,86 Br. Roggen per Frühjahr, 8,52, 8,53 Br. Hafer per Frühjahr, 6,53, 6,54 Br. Amsterd., 17. Jan. Weizen auf Termine wenig behöhrt, do. per März 129, Mai 124, Juli - - - - - Br. Antwerpen, 17. Jan. Weizen fester, Roggen ruhig. Hafer behauptet, Gerste ruhig. London, 17. Jan. Von schwebendem Getreide Weizen stetig, für Gerste bessere Nachfrage. Uebrige Artikel gegen Anfang unruhig, Stadtkorn 32 1/2 - 33 sh.

Kaffee.

Hamburg, 17. Jan. Kaffee behauptet, Umsatz 2000 Sack. Hamburg, 17. Jan. [Vormittagsbericht] Good average Santos, per März 31 G, per Mai 31 G, per Sept. 32 G. Hamburg, 17. Jan. (Nachtmittelecht) (Beacht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos, per März 30 G, per Mai 31 G, per Sept. 32 G, per Dez. 32 G. Hamburg, 17. Jan. Abende 6 Uhr. Bericht der Hamburg. Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos, per März 30 G, per Mai 31 G, per Sept. 32 G, per Dez. 32 G. Amsterd., 17. Jan. Java-Kaffee good ordinary 35.

Petroleum.

Hamburg, 17. Jan. Petroleum unverändert, Standard white loco 4,39 Br. Bremen, 17. Jan. (Rosen-Schmiederei) Raffinirt. Petroleum (Offiz.Nachricht der Bremer Petroleum Br.) loco 4,35 Br. Antwerpen, 17. Jan. (Schmiederei) Raffinirtes Type weiss loco 14,10, loco u. Br. per Jan. 14 1/2 Br. per Febr. 14 1/2 Br. per März 14 1/2 Br. Ruhig. New York, 17. Jan. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 5,40, do. in Philadelphia 5,25, do. Refined (in Cases) 5,95, do. Credit Balances at Oil City Febr. 65,20.

Spiritus.

Nordhausen, 17. Jan. (Eisenstr.) Branntwein 45 Vol. 90 für 100 kg. ohne Fenn ab Hezenanz 61,00-62,00 M., desgl. 40 Vol. 90 58,00-57,00 M.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe am Halle.

Table with columns: Zum Verkauf, I. Qual., II. Qual., III. Qual., ver. kauf, and a sub-column for units. Rows include 33 Rinder, 10 Kälber, and 131 Hammeln (Schafe).

Berliner Börsen vom 17. Jan.

Table with columns: Deutsche Fonds- u. Staatspap., Argentinische Fonds, and Anleihe-Obligationen. Rows include various bonds and their prices.

Industrie-Aktien.

Table with columns: A.-G. f. Anilinfabr., Adm.-Garten-Bad, and other industrial companies. Rows include company names and their stock prices.

Bankdiskonto.

Table with columns: Berlin Wechsel 6 Lomb. 6, Amsterd., 3, and London 3. Rows include exchange rates for different locations.

Deutsche Eisen-Pror.-Oblig.

Table with columns: Eisen-Pror.-Oblig., Eisen-Pror.-Oblig., and Eisen-Pror.-Oblig. Rows include various iron bond types and their prices.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien, Eisenbahn-Stamm-Aktien, and Eisenbahn-Stamm-Aktien. Rows include various railway stock types and their prices.

Zucker.

Paris, 17. Jan. (Schluss) Rohzucker ruhig, 88 1/2, loco 89 1/2, Vorrath Zucker, per 5, per Okt. per Jan. 90 1/2, per Febr. 31 1/2, per März 31 1/2, per April 31 1/2. London, 17. Jan. 90 1/2, Java-Zucker 11 1/2, ruhig. Rüben-Zucker loco 9 1/2 ruhig.

Wassersätze (b. bedekt über, - unter Null).

Table with columns: Name, Wasserstraße, and Fall/Wachse. Rows include various waterway names and their status.

Moldan. Isser. Eger. Elbe.

Table with columns: Name, Jan., Fall/Wachse, Jan., Fall/Wachse. Rows include names of waterways and their seasonal status.

Schiffverkehr und Frachten.

Aussg. 17. Jan. Haupt Fabrike 39 Zoll Oester. Mass.

Table with columns: Deutsche Hypoth.-Forderungen, Harzer Eisenw., and other financial data. Rows include various financial instruments and their values.

Bank-Aktionen.

Table with columns: Bank-Aktionen, Bank-Aktionen, and Bank-Aktionen. Rows include various bank stock types and their prices.

Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Table with columns: Bergwerks- u. Hütten-Ges., Bergwerks- u. Hütten-Ges., and Bergwerks- u. Hütten-Ges. Rows include various mining and smelting companies and their stock prices.

Leipziger Börs.

Table with columns: Leipziger Börs., Leipziger Börs., and Leipziger Börs. Rows include various Leipzig stock types and their prices.

Leipziger Eisen-Pror.-Aktien.

Table with columns: Leipziger Eisen-Pror.-Aktien, Leipziger Eisen-Pror.-Aktien, and Leipziger Eisen-Pror.-Aktien. Rows include various Leipzig iron bond types and their prices.

Leipziger Industrie-Papiere.

Table with columns: Leipziger Industrie-Papiere, Leipziger Industrie-Papiere, and Leipziger Industrie-Papiere. Rows include various Leipzig industrial paper types and their prices.

„Hôtel Europa.“ Heute Schachtfest.

Druck und Verlag von Otto Sende. Mit Unterhaltung 80 Blatt.